

[6.] Thurgewische geschefft [der Lustdorfer- und Uttwilerhandel gemeint] mit [Bürgermeister Johann Jakob] **Ziegler** Zuo Schaffhusen [sowie] mit beeden burgermeistern auch Zuo Zürich: guoten bescheidt.

Jn Sa dz man sich woll werde Verglychen. syn obersten meynung dahin gangen dz man nothwendiger wyss Zesamenkhomen solte⁸, ettwas machen, sonst werde man uns den Unwillen Uffn halss laden.

[7.] [Schultheiss und Rat von] Fryburg habe uns [den V kath. im Thurgau mitreg. Orten] mehr gschadet weder genützt durch Jre erclerung [bezüglich des Lustdorfer- und Uttwilerhandels?] gägen [Schultheiss und Rat von] Bern."

- 1) Zurfluh/Zwyer IV-A¹ 1641-1650, 564
- 2) König von Mohr war 1643 als Gesandter der kath. Orte zu Claudia von Medici abgeordnet worden, s. EA V 2, 1269 Zeilen 6-12. Er war beauftragt, der Erzherzogin die Haltung der kath. Orte bezüglich der Stadt Konstanz im Krieg zwischen Österreich und Frankreich darzulegen, s. ebenda 1274 ee.
- 3) Der besagte österreichische Gesandte weilte nachgewiesenermassen an der am 2. März 1643 in Baden begonnenen gemeineidg. Tagsatzung, s. ebenda 1271 (Nr. 999) spez. 1271 a sowie Zurlaubiana AH 121/92 S. 1.
- 4) s. Amrein/Zwyer 24f.
- 5) Am Rand steht: "40'000"
- 6) s. Ploetz/Konferenzen und Verträge 74f.
- 7) Damit sind wohl die beiden Bürgermeister von Zürich, Hans Rudolf **Rahn** und Salomon **Hirzel**, gemeint, s. Zurfluh/Zwyer l.c. 567f.
- 8) Eine Tagsatzung der VI Schiedorte: BE, BS, FR, SO, SH, AP konnte dann aber erst vom 18. bis 23. Februar 1646 in Baden abgehalten werden, s. EA V 2, 1372 (Nr. 1084).

AH 128, 210

132

[1648?]¹

A

ABRECHNUNG ÜBER DIE AUSGABEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG,
BEAT II. ZURLAUBEN]

"den Armen Luthen [in der Stadt Zug] durchs Jahr	11 lb.
Jtem Potenlohn gen Schwytz mit Oberkheitlichem	
[d.h. von Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt	
Zug] schryben dem Lentzen [=Lenz] in yl	5 lb. 5 ss
Wytters gehört mier dess Leuffer [Johann Jakob	
<u>Sidler, gen.] Burdis Jarlohn</u>	<u>8 gl. 20 ss</u>
thuot	22 lb. 10 ss"

- 1) 1648 starb der im Text genannte Bote Johann Jakob Sidler.

AH 128, 210^v (aufgeklebt)